

Die Schwarze Kunst trifft hier auf den Regenbogen. Geheimnisvoll und zauberhaft wirbeln und taumeln Figuren und Gestalten, von unsichtbarer Hand geworfen, geführt, gestoßen durch imaginäre Räume und Zeiten, Schiffbrüchige, Orientierungslose, Scheiternde, Suchende, Fragende, Horchende, Rufende, Brennende und Hingeschiedene. Plinius begrüßt Tacitus, Giordano Bruno erkennt die Unendlichkeit des Universums und der menschlichen Dummheit, Machiavelli spekuliert über Macht und Herrschaft, Georg Christoph Lichtenberg träumt von Schöpfung und Zerstörung, Volker Braun beklagt die Gescheiterten... und Matthias Gubig begleitet alle ihre Geisterfahrten und Gedankenflüge auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und seinen Widersprüchen, durch die Lava-Asche des Vesuvs und die Scheiterhaufen der Inquisition bis in die unvorstellbare Unendlichkeit des Alls.
Hans-Eberhard Ernst, 2012

MATTHIAS GUBIG
*1942 in Dresden geboren,
Schriftsetzerlehre,
Studium an der Fachschule
für Angewandte Kunst Berlin,
Grafiker am Theater
der Freundschaft Berlin,
Zeitschriften-Gestalter
im Verlag Junge Welt Berlin,
Fachlehrer für Entwurf
an der Fachschule für Werbung
und Gestaltung Berlin,
Diplom als Externer
an der Hochschule für Grafik
und Buchkunst Leipzig,
Freiberuflicher Buchgestalter,
Buch- und Plakatgrafiker,
Seit 1986 Dozent für Typografie
und Gebrauchsgrafik
an der Kunsthochschule
Berlin-Weißensee,
Von 1992 bis 2007 Professor
im Fachgebiet Visuelle
Kommunikation ebendort,
Seit 2003 Pressendrucke
der Editionsreihe ›Spätdruck‹,
Seit 2005 Herausgabe
der Lyrikreihe ›Zwiedrucke‹
mit Karl-Georg Hirsch,
Arbeit als Buchgestalter,
Grafiker und Pressendruker
in Blankenfelde*

AUSSTELLUNG TYPOGRAF & GRAFOTYP

Bücher und Bilder von Matthias Gubig,
im Haus des Buches Leipzig, Gerichtsweg 28,
04103 Leipzig,
11. November 2015 bis 5. Januar 2016,
geöffnet Montag bis Donnerstag
9.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr.

Die Ausstellung zeigt Buchgestaltungen,
Buchgrafik und Plakate aus fünf Jahrzehnten
bis zur Gegenwart.
Dazu liegt ein Katalog in Buchform vor.

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
am Dienstag, dem 10. NOVEMBER, 19.30 UHR
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

*Die Gäste begrüßt Dr. Thomas Glöß,
Vorsitzender des Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.*

Hans-Eberhard Ernst spricht zu Person und Werk.

Der Saxophonist Andreas Großkopf musiziert.

Ausgerichtet wird die Ausstellung vom
Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.



**Bücher und Bilder
von Matthias
Gubig**

